



VEREIN „SKÅL“ IN CHEMNITZ LÖST SICH AUF UND SPENDET RESTVERMÖGEN AN CHEMNITZER VEREINE

- Der gemeinnützige „Skål Club Verein Chemnitz e.V.“ hat sich 2023 aufgelöst und spendet sein Restvermögen an sozial engagierte Vereine in Chemnitz
- Von jeweils 4.000 Euro profitieren der Elternverein krebskranker Kinder e.V. Chemnitz, der KIEZ - Kinder und Jugenderholungszentrum „Am Filzteich“ e.V. und das Don Bosco Sachsen
- Vom summierten Spendenbetrag trägt der ehemalige Verein rund 9.300 Euro, 2.700 Euro spendet das Hotel c/o56 Chemnitz

Chemnitz, den 26. November 2024. Vorgezogene Bescherung für drei Chemnitzer Vereine: Am heutigen Dienstag wurden jeweils 4.000 Euro an den KIEZ - Kinder und Jugenderholungszentrum „Am Filzteich“ e.V., an den Elternverein krebskranker Kinder e.V. Chemnitz und Don Bosco Sachsen gespendet. Grund dafür ist die Auflösung des hiesigen Ablegers des internationalen Tourismusnetzwerks „Skål“. Das ehemalige Vorstandsmitglied des Vereins und selbst Spender, Herr Falko Grober, übergab heute die Spendenschecks im Hotel c/o56 Chemnitz.

„Bedauerlicherweise war der Fortbestand des Clubs auf Grund der reduzierten Mitgliedszahlen nicht mehr möglich“, erklärt das ehemalige Vorstandsmitglied Falko Grober. Die Mitgliederversammlung des Vereins hatte daher entschieden, den Verein aufzulösen.

Nach Abstimmung zur Verwendung der noch verbliebenen Finanzmittel, die lt. Satzung durch die Mitgliederversammlung einem gemeinnützigen Zweck im Sinne des Steueranpassungsgesetzes zugeführt werden soll, haben die verbliebenen Mitglieder entschieden, jeweils eine Spende in gleichen Teilen zu übergeben. Davon profitieren folgende Vereine:

- KIEZ - Kinder und Jugenderholungszentrum „Am Filzteich“ e.V.
- Elternverein krebskranker Kinder e.V. Chemnitz
- Don Bosco Sachsen

„Wir freuen uns sehr über die Spende und werden damit die Kinderkrebsstation unterstützen“, erklärt Frau Inge Oehme, Vorstandsvorsitzende vom Elternverein krebskranker Kinder e.V. „Mit dem Geld möchten wir so genannte Avatare anschaffen. Diese Lernroboter können die erkrankten Kinder während ihrer Therapie beim Lernen unterstützen.“

„In unserem Standort in Burgstädt bilden wir junge Menschen mit Handicap in über 40 Berufen aus“, berichtet Herr Sebastian Schmidt, Gesamtleiter von Don Bosco Sachsen. „Mit der Spende werden diese eine tolle Einführungswoche erleben, um sich gegenseitig und um motiviert in ihre Ausbildung starten zu können. Das Geld kommt also direkt bei den Jugendlichen an.“

„Auch wenn es schade ist, dass unser Tourismusnetzwerk in seiner alten Form nicht mehr fortbestehen kann, ist es ein gutes Gefühl, das Geld in den drei Vereinen sinnvoll angelegt zu sehen“, freut sich Falko Grober. Die 9.300 Euro an verbliebenen Finanzmitteln des Vereins hat sein Hotel c/o56 Chemnitz noch einmal um rund 2.700 Euro aufgestockt. So konnte die Gesamtspendensumme auf 12.000 Euro erhöht werden.

Folgende Fotos können Sie gerne für Ihre Berichterstattung nutzen:

<https://www.dropbox.com/scl/fo/uh95tmzllxnd0ib9mmkrd/ABHQCecoEQ9aK5HPqkNUUPU?rlkey=2cmbg2dr5j6aaq4rsr95nind9&st=nqucq9ky&dl=0>

Rückfragen zur Aktion und zum Hotel c/o56 Chemnitz richten Sie bitte an:

Marcus Lehmann (Agentur Vorlautes Netzwerk)

Tel. 0162 / 902 74 65

E-Mail: presse@co56.de

Über das Hotel c/o56 Chemnitz

Das Hotel c/o56 in Chemnitz ist mit 452 Betten das größte Hotel in Stadt und Region. 21 Konferenzräume bieten Platz für Urlauber genauso wie für Veranstaltungen vom Business-Kongress bis zu Events wie der SACHSEN CLASSIC. Mit dem hoteleigenen 24/7-Selbstbedienungsladen, dem Rooftop Gym und zahlreichen Nachhaltigkeitsmaßnahmen wie E-Ladestationen und „grünem Strom“ unterstreicht das Hotel seine Rolle als Innovationstreiber der regionalen Tourismusbranche. Das Hotel c/o56 ist Teil der Jagdfeld Real Estate. Weitere Hintergründe, Zahlen und Fakten zum Hotel finden Sie unter www.co56.de/presse.

Über Jagdfeld Real Estate

Die „Jagdfeld Real Estate“ (Jagdfeld RE) – ein Teil der „Jagdfeld Gruppe“ – entwickelt, realisiert und managt seit über 45 Jahren erfolgreich Einzelhandels-, Büro-, Hotel- und Wohnimmobilien. Der Asset Manager hat seither mehr als 800 Objekte mit einem Volumen von über fünf Milliarden Euro realisiert, revitalisiert und verwaltet. Aktuell betreuen fast 200 Spezialisten Immobilien im Wert von über 3 Mrd. Euro auf einer Gesamtfläche von etwa 717.000 m².